

## TSV Gersthofen zeigt zwei Gesichter

Handball: Viel Mühe beim 29:27-Erfolg bei TC Gundelfingen II

**Gundelfingen** Beim 29:27-Sieg des TSV Gersthofen beim TV Gundelfingen II stellte sich einmal mehr unter Beweis, dass die Gersthofener Handballer nicht für die Sonntagspielzeiten gemacht sind. Nach Gundelfingen reisten die Schützlinge von Trainer Christian Boppel als Favorit an und wollten dies auch unter Beweis stellen. Doch irgendwie sollte den Ballonstädtern an diesem Tag vor dem Tor rein gar nichts glücken.

Kurz nach Anpfiff war man schon mit einem 0:3-Rückstand konfrontiert, den die Gastgeber auf 10:5 ausbauten. Lediglich Torhüter Fabio Pfalzgraf zeigte bei seiner Premiere im Tor eine Klasse Leistung und verhinderte so zur Pause einen noch größeren Rückstand als 9:16.

Eigentlich dachte man nun das Spiel sei gelaufen. Und dies schien sich in der zweiten Halbzeit auch zu beweisen. Eine katastrophale Chancenauswertung verhinderte eine Aufholjagd. Es stand 12:19. Doch plötzlich zeigten die Jungs von Trainer Boppel ihr zweites Gesicht. Mit der Umstellung auf eine offensivere 5:1-Abwehr, großem Willen und einem aufopferungsvollen Kampf konnte man das Spiel noch drehen und packte einen glücklichen aber aufgrund der zweiten Halbzeit nicht unverdienten 29:27-Sieg ins Reisegepäck.

Am kommenden Samstag kommt dann mit dem SV Mering einer der härtesten Brocken der diesjährigen Bezirksliga in die Gymnasiumhalle. Anpfiff ist um 19:15 Uhr. (cb-)

**TSV Gersthofen** Pfalzgraf, Egeteimer (Tor), Pick (9), Thiel (7/1), Okyere (4), Walter (3/1), Reithmeier (2), Kraus (2), Erhard (1), Walter Maxi (1), Walter Markus, Boppel.



Ende gut, alles gut. Nach dem 29:27-Sieg konnte Trainer Christian Boppel seinen Jungs vom TSV Gersthofen schließlich doch noch applaudieren.

Foto: Andreas Lode



Die Entscheidung. Eine Minute vor Schluss konnte Wertingens Simon Bunk Meitingens Keeper Benjamin Seidel zum Tor des Tages im Derby überwinden.

Foto: Georg Fischer

## Ein bitteres Ende

Bezirksliga Nord In einem Derby, das eigentlich keinen Sieger verdient hatte, verliert der TSV Meitingen durch einen Treffer kurz vor Schluss beim TSV Wertingen mit 0:1

**Wertingen** Ein ziemlich einseitiges Derby bekamen die 350 Zuschauer am gestrigen Mittwoch in Wertingen zu sehen. Dennoch setzte sich der Tabellenzweite TSV Wertingen gegen die feldüberlegenen Gäste vom TSV Meitingen durch und gewann durch einen Treffer von Simon Bunk in der 89. Minute glücklich mit 1:0.

Der TSV Meitingen fand besser ins Spiel und kam so in der siebten Minute durch eine Flanke von Sebastian Strauss zum ersten Torchance, gleich drei seiner Mitspieler verpassten. Wenig später dann erstmals eine Gelegenheit für den TSV Wertingen, Korselts harmloser Schuss ging deutlich am Tor vorbei (10.). Während die Heimmannschaft unkonzentriert wirkte, dominierte der TSV Meitingen das Spielgeschehen und drängte auf das erste Tor.

### Chancen meist durch Standardsituationen

So kam Ali Dabestani zu einer gefährlichen Chance, sein Freistoß aus 18 Metern ging nur knapp neben das Tor (28.). Der TSV Wertingen zeigte offensiv wenig, lediglich Sandro Santamaria prüfte mit einem Freistoß Meitingens Torhüter Benjamin

Seidel, dieser parierte glänzend (31.). Auch den anschließenden Eckball nutzte Wertingen nicht, Nicolas Korselt köpfe den Ball aus kurzer Distanz über den Kasten.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte zeigte sich der TSV Meitingen weiterhin bemüht nach vorne zu spielen, doch der Torerfolg blieb aus. Dabestanis Schuss in der 61. Minute war zu harmlos und somit für Wertingen-Torhüter Gebauer kein Problem. Die Kowarz-Truppe drängte nun zunehmend auf den Führungstreffer, zunächst verpasste Fabian Wolf, der von Brückner gut freigespielt worden war, kurz darauf verfehlte der Kopfball vom Kapitän selbst nur knapp das Gehäuse (66.). Wertingens Offensivbemühungen

### Stimmen zum Spiel

● **Ewald Gebauer** (Trainer TSV Wertingen): „Wir haben zu wenig investiert. Laufbereitschaft und Präzision in den Pässen waren nicht gut. In den letzten 15 Minuten hat man aber schon gemerkt, dass wir gewinnen wollen und ein überragender Florian Gebauer hat die Null festgehalten.“

über den eingewechselten Matthias Langkeit oder den schnellen Simon Bunk blieben zumeist ungefährlich.

Die bis dahin beste Chance des Spiels hatten hingegen die Gäste. Ali Dabestani setzte sich im 16er gegen Wertingens Abwehrspieler durch, doch Keeper Florian Gebauer hielt seine Mannschaft im Spiel (70.). Dieser parierte kurz darauf erneut einen von Dabestani getretenen Freistoß aus 18 Metern (76.). Ebenfalls durch eine Standardsituation wurde es in der 81. Minute auch auf der Gegenseite erstmals gefährlich, Santamarias Versuch blieb allerdings ohne Erfolg.

Ebenso sein Gegenüber: Standardspezialist Steppich konnte auch durch einen Freistoß nicht für den

längst überfälligen Treffer sorgen (87.).

### Für vergebene Möglichkeiten bestraft

Für die ausgelassenen Chancen wurde der TSV Meitingen eine Minute vor Schluss dann bestraft: Simon Bunk setzte sich über links durch und traf ins lange Eck zum 1:0 für den TSV Wertingen (89.). Die Doppelchance direkt nach dem Führungstreffer konnte der eingewechselte Matthias Langkeit nicht nutzen. Die allerletzte Möglichkeit auf den verdienten Ausgleichstreffer hatte Meitingens Dennis Bujá, der mit einer Flanke von Steppich bedient worden war. Ihm gelang jedoch kein richtiger Kopfball (90.+2). (micko)

**TSV Wertingen** F. Gebauer, Bauer, U. Bunk, Fritz, Walter, Niederleitner, Hempel, Gumpf (72. M. Gebauer), Santamaria (81. Förg), S. Bunk, Korselt (51. Langkeit)

**TSV Meitingen** Seidel, Wippel, Fichtner, Steppich, Brückner (86. Schnell), Wolf, Bujá, Kömer (88. Schneider), Strauss (55. Osman), Dabestani, Marzini.

**Tor** 1:0 S. Bunk (89.). – Schiedsrichter: Luka Beretic (DJK Hochzoll) – **Bes. Vor-**

**kommission** keine. – **Zuschauer** 350.

## Fußball kompakt

### KREISKLASSE AICHACH

#### SV Baar gibt zwei Punkte noach aus der Hand

● **Türk Schrobent.** – **Gersthof. II** 2:1 Mit ihrer besten Saisonvorstellung holte die Türkenelf die Punkte. Zunächst konnte der Gästekeeper den Distanzschuss von Veysel Sentürk noch abwehren, aber dann war Yavuz Halici zur Stelle (22.). Nach dem Wechsel erhöhte Sentürk per Freistoß auf 2:0 (70.). Danach entwickelten die Gersthofener großen Druck und brachten die Heimelf mehrmals in Bedrängnis. Es reichte aber nur noch zum Anschlussstreifer von Dominik Merkle. (AL)

#### SV Baar – TSV Sielenbach 1:1

(1:0). Nach einer kämpferisch starken Leistung der Baarer endete die durchschnittliche Partie 1:1. Der erste Durchgang verlief relativ ausgeglichen. Einzig nennenswerte Aktion war die Führung von Tobias Schuster (23.). Die Baarer Abwehr hielt bis zur 70. Minute stand, ehe ungeschicktes Abwehrverhalten dem Schiedsrichter ein Foulspiel im Strafraum erkennen lies. Den fälligen Strafstoß verwandelte Robert Haug (71.) zum 1:1. (nr-)

### KREISKLASSE MITTE

#### Bayer und Nemitz lassen Neusässer Zweite jubeln

#### TSV Neusäß II - FC Stätzing II 2:0

(0:0). Endlich wieder ein Dreier für gelegentlich gewaltig unter die Räder gekommene Zweite des TSV Neusäß. In der Partie gegen die Reserve des FC Stätzing landete die mit Anleihen aus dem Bezirksliga-Kader angetretene Truppe von Heinz Forster einen 2:0-Sieg. Beide Tore resultierten aus Freistößen. Erst traf Max Bayer aus 25 Metern ins Dreieck (56.), dann überwand Dominic Nemitz den Gäste-Keeper mit einem gefühlvollen Heber über die Mauer (78.). (rk)

## Fußball in Zahlen

### A-KLASSE AUGSBURG NORDWEST

TSV Steppach – BSC Heretsried	3:1
VfL Westendorf – TSV Meitingen II	3:3
SV Ottmarshausen – Dinkelscherben II	11:1
SV Adelsried – SV Stettenhofen	1:0
SV Gablingen – SpVgg Westheim	2:1
TSV Ellgau – SV Bonstetten	2:1
SV Achsheim – SV Wörleschwang	2:1

1 TSV Meitingen II	8 7 1 0	27:6	22
2 SV Achsheim	8 7 1 0	19:9	22
3 SpVgg Westheim	8 5 1 2	24:13	16
4 SV Ottmarshausen	8 4 2 2	35:19	14
5 TSV Ellgau	8 4 2 2	21:14	14
6 VfL Westendorf	8 4 2 2	15:16	14
7 SV Gablingen	8 3 2 3	17:15	11
8 SV Stettenhofen	7 3 0 4	18:22	9
9 TSV Steppach	7 2 2 3	11:17	8
10 Bonstetten	8 2 1 5	13:18	7
11 SV Adelsried	8 2 1 5	9:16	7
12 SV Wörleschwang	8 2 0 6	9:21	6
13 Dinkelscherben II	8 1 1 6	11:26	4
14 BSC Heretsried	8 1 0 7	9:26	3

So geht es weiter: TSV Dinkelscherben II – VfL Westendorf • TSV Meitingen II – SV Achsheim • SV Stettenhofen – SpVgg Westheim • BSC Heretsried – SV Gablingen • SV Adelsried – SV Ottmarshausen • SV Wörleschwang – TSV Ellgau • SV Bonstetten – TSV Steppach

## Weißer Weste des Spitzenreiters befleckt

A-Klasse Nordwest VfL Westendorf gegen TSV Meitingen II 3:3 in dramatischem Derby

**Landkreis Augsburg** In einem packenden und hochemotionalen Lechtal-Derby der Fußball-A-Klasse Nordwest befleckte der VfL Westendorf mit einem 3:3-Unentschieden die bisher blütenweiße Weste des Spitzenreiters TSV Meitingen II. Ein 11:1-Schützenfest feierte der SV Ottmarshausen gegen den TSV Dinkelscherben II.

● **VfL Westendorf – TSV Meitingen II** 3:3 (1:0). Gegen Ende einer ausgeglichenen ersten Halbzeit schlenzte Mathias Wiedemann einen Freistoß zum 1:0 ins Toreck (43.). Nachdem zuvor ein Meitingener Verteidiger für diese Notbremse nur die Gelbe Karte und zwei Minuten später VfL-Spieler Simon Schacherl überraschend die Gelb-Rote Karte sah, mussten die Westendorfer die zweite Halbzeit nicht in Über- sondern in Unterzahl spielen. Trotzdem baute Marius Hummel nach einem

kapitalen Fehler in der TSV-Abwehr auf 2:0 aus (53.). Innerhalb von 15 Minuten drehte die Bezirksligareserve durch Treffer von Jan Blochum (Foulelfmeter, 67.), Ralf Gherda (80.) und Moritz Lichtenberger (82.) die Partie. In der Schlussminute markierte Florian Schulz mit einem herrlichen Kopfballtreffer das 3:3. – **Zuschauer** 160. (bürs)

● **SV Ottmarshausen – TSV Dinkelscherben II** 11:1 (6:0). Ottmarshausen führte bereits nach der ersten Halbzeit mit 6:0. Auch in der zweiten Halbzeit fand Dinkelscherben II kein Mittel gegen die weiter anstürmende Heimelf. Für Ottmarshausen trafen Marcel Begemann (14., 32. und 65.), Martin Waclaviak (20.), Benni Keller (24. und 62.), Ivan Okosi (26.), Milos Skacan (28.), Jaroslav Kyselica (46.), Lukas Stohr (48.) und Tobias Zimmermann (55.

Elfmeter). Den Ehrentreffer für die Gäste erzielte Markus Zeller (70.) zum 10:1. – **Zuschauer** 30. (ma-)

● **SV Achsheim – SV Wörleschwang** 2:1 (2:0). Mit einem mühsamen und knappen Arbeitssieg setzte die Heimelf ihre Erfolgsserie fort. Bereits in der fünften Minute köpfe Raphael Haunstetter die Führung. In der 27. Minute schloss wiederum Raphael Haunstetter ein Solo im gegnerischen Strafraum erfolgreich ab. Einen völlig unnötigen Foulelfmeter verwandelt von Goran Boric zum 2:1 (46.). – **Zuschauer** 90. – **Reserven** 4:4. (hap)

● **SV Gablingen – SpVgg Westheim** 2:1 (2:1). Durch eine Unachtsamkeit in der SVG-Abwehr gingen die Gäste durch Daniel Grimm in Führung (15.). Die Heimelf war keineswegs geschockt und trette innerhalb von zehn Minuten das Spiel durch

Kerim Yurtass (24.) und Robert Auner (34.) zum 2:1. In der zweiten Halbzeit versäumte es der SVG, für klare Verhältnisse zu sorgen. – **Zuschauer** 50. – **Reserven** 2:1. (AL)

● **TSV Steppach – BSC Heretsried** 3:1 (1:0). Die Gastgeber waren in der ersten Hälfte hoch überlegen und gingen durch Patrick Diepold (12.) in Führung. Danach verpassten es die Steppacher ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen und wurden nach der Halbzeit prompt bestraft. Marcus Janik (55.) glich aus. So benötigte Steppach einen Elfmeter von Daniel Debus (67.), um auf die Siegerstraße zu gelangen. Tobias Wiesner (75.) machte mit dem 3:1 den Sieg klar. – **Zuschauer** 30. – **Reserven** 1:5. (cb)

● **TSV Ellgau – SV Bonstetten** 2:1 (0:1). Im ersten Abschnitt gingen die Gäste durch Kurt Schaubberger in



Marius Hummel vom VfL Westendorf (grünes Trikot) bereitet gegen TSV-Keeper Stefan Neuner und Marco Wernthaler das 2:0 vor.

Foto: Karin Tautz

Führung (35.). Die Heimelf steckte nie auf und kam durch zwei Treffer von Christian Kreisel (85./92.) zum glücklichen 2:1-Sieg. – **Zuschauer** 75. – **Reserven** 2:1. (AL)

● **SV Adelsried – SV Stettenhofen** 1:0 (1:0). Die Entscheidung fiel bereits

in der achten Minute, als Robert Kalkbrenner aus kurzer Distanz erfolgreich war. In der Folge war die Heimelf zwar leicht überlegen, ohne aber daraus weiteres Kapital schlagen zu können. In Hälfte zwei verflachte das Spiel zusehens. – **Zuschauer** 80. (es)